CLAAS

kraft voll

2023

Kraft ist in der Landtechnik eine wichtige Größe. Auch für CLAAS. Der neueste XERION etwa ist mit 653 PS der stärkste Allround-Traktor der Welt. Doch es ist nicht die Motorleistung allein, die entscheidend ist. Wirklich wertvoll für Landwirte wird der XERION durch seine Vielseitigkeit und den Komfort. CLAAS als Unternehmen entfaltet seine Stärken ebenfalls auf vielen Ebenen: durch das Zusammenspiel von motivierten Menschen, präziser Hardware und intelligenter Software. All das richtet sich am Ziel aus, einen wichtigen Beitrag zur Welternährung zu leisten.

6,145 Mrd.
Euro Umsatz

12.131
Mitarbeitende

38
Standorte

21
Länder

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Die Weltmarktführerschaft besitzt CLAAS mit einer weiteren großen Produktgruppe, den selbstfahrenden Feldhäckslern. Mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen ist CLAAS weltweit erfolgreich vertreten. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie.

Die CLAAS Gruppe im Überblick

Konzernkennzahlen nach IFRS

in Mio. €	2023	2022	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung / Ergebnis			
Umsatzerlöse	6.144,5	4.925,5	24,7
Forschungs- und Entwicklungskosten[1]	302,4	279,1	8,3
EBITDA	768,5	435,7	76,4
EBIT	567,6	189,7	199,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	522,3	166,3	214,1
Konzern-Jahresüberschuss	347,1	88,1	294,0
Free Cashflow	84,6	22,2	281,1
Bilanz			
Eigenkapital	2.104,8	1.847,9	13,9
Sachinvestitionen[2]	207,7	200,6	3,5
Bilanzsumme	5.153,8	4.566,1	12,9
Mitarbeitende			
Anzahl Mitarbeitende am Bilanzstichtag[3]	12.131	12.116	0,1
Personalaufwand	954,1	891,5	7,0

1 Vor Aktivierung von Entwicklungskosten, Abschreibungen und Wertminderungen hierauf.
2 Inklusive aktivierter Entwicklungskosten, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.
3 Inklusive Auszubildender.

„Es ist unser Anspruch, Landwirte durch unsere Technologien erfolgreicher zu machen. Autonomie und künstliche Intelligenz sind die Themen, die die Agrartechnik in Zukunft prägen werden. Dabei leistet intelligente Landtechnik einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeit und vor allem zur Sicherung der Welternährung.“

Jan-Hendrik Mohr

Inhalt

01 Gremien

8 Vorwort der Konzernleitung
10 Bericht des Aufsichtsrats der CLAAS KGaA mbH
12 Konzernleitung der CLAAS Gruppe
13 Struktur der CLAAS KGaA mbH

02 Highlights

15 XERION
16 Digital
17 EVION
18 Autonomie
19 20 Jahre Le Mans
20 Refueling
21 Innovation
22 Agritechnica

03 Konzernlagebericht (Kurzfassung)

24 Unsere Strategie
25 Branchenentwicklung
26 Ertragslage
27 Finanzlage
28 Vermögenslage
29 Forschung und Entwicklung
30 Mitarbeitende
30 Ausblick

04 Konzernabschluss (Auszug)

33 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
33 Konzern-Gesamtergebnis-rechnung
34 Konzernbilanz
35 Konzern-Kapitalfluss-rechnung
36 Standorte
37 Definitionen
38 Mehrjahresübersicht
40 Impressum

8 Vorwort der Konzernleitung
10 Bericht des Aufsichtsrats der CLAAS KGaA mbH
12 Konzernleitung der CLAAS Gruppe
13 Struktur der CLAAS KGaA mbH

01

Gremien

Vorwort der Konzernleitung

Jan-Hendrik Mohr
CEO CLAAS Group

Sehr geehrte Damen und Herren,

CLAAS ist kraftvoll in das vergangene Geschäftsjahr gestartet und hat es mit ausgezeichneten Ergebnissen beendet. Mit einer neuen Bestmarke beim Umsatz und einem deutlich verbesserten Jahresüberschuss können wir zufrieden auf das Erreichte schauen. Maßgeblich getrieben wurde der Umsatz von der allgemein hohen Nachfrage nach Landtechnik und einem außergewöhnlich hohen Auftragsbestand, der nach Entspannung der Lieferkettensituation in diesem Geschäftsjahr konsequent bearbeitet werden konnte.

Bereits heute zeichnet sich ab, dass die kommende Zeit neue Herausforderungen mit sich bringen wird: Einerseits normalisiert sich der Auftragsbestand, andererseits schwächt sich die Konjunktur in unseren Kernmärkten in Mittel- und Westeuropa sowie Nordamerika – nicht zuletzt durch eine hohe Inflation und zunehmende geopolitische Verwerfungen – spürbar ab. In dieser herausfordernden Gemengelage werden wir unsere eingeschlagene Strategie konsequent weiterverfolgen, uns auf Wachstumsmärkte konzentrieren und trotz des angespannteren Geschäftsumfelds weiter in die Entwicklung neuer Produkte und Technologien investieren. Dabei werden wir nicht nachlassen, ganz im Gegenteil: Die Investitionen in Forschung und Entwicklung liegen über dem bereits hohen Niveau des Vorjahres. Es ist unser Anspruch, Landwirte durch unsere Technologien erfolgreicher zu machen. Autonomie und künstliche Intelligenz sind die Themen, die die Agrartechnik in Zukunft prägen werden. Dabei leistet intelligente Landtechnik einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeit und vor allem zur Sicherung der Welternährung. Im Zuge dessen werden unsere bisher einzeln betrachteten Lösungen künftig noch stärker miteinander vernetzt und in immer mehr Ländern ausgerollt.

Im ersten Jahr nach der Corona-Pandemie haben wir unseren Wachstumskurs mit starken Produkten fortgesetzt: In Nordamerika haben wir im Sommer 2023 mit großem Erfolg die neue XERION 12er Serie vorgestellt. Der leistungsstärkste CLAAS Traktor aller Zeiten zeichnet sich durch neu entwickelte Dreiecksraupenlaufwerke und zahlreiche Assistenzsysteme aus. Das Niedrigdrehzahlkonzept, das im Vergleich zu anderen Traktorkonzepten in dieser Leistungsklasse bis zu 10% Kraftstoff einspart, die hohe Rentabilität und der maximale Fahrerkomfort machen die Maschine für viele Landwirte attraktiv. Darüber hinaus haben wir mit dem EVION unsere Mähdrescherfamilie komplettiert und eine effiziente, rentable Erntemaschine geschaffen, die besonders kleinere Landwirtschaftsbetriebe anspricht. Zusammen mit den Baureihen LEXION und TRION verfügt CLAAS über das modernste und breiteste Mähdrescherproduktangebot auf dem Markt.

Vernetzung spielt bei der Entwicklung neuer Technologien eine große Rolle. CLAAS hat im letzten Jahr in Kooperation mit dem Start-up AgXeed und dem langjährigen Partner Amazone den weltweit ersten herstellerübergreifenden Autonomieverbund „3A – ADVANCED AUTOMATION & AUTONOMY“ gegründet. Hochautomatisierte Prozesse und autonom arbeitende Landmaschinen sind das langfristige Ziel. Damit tragen wir dazu bei, die Effizienz in der Landwirtschaft zu steigern und Lösungen gegen den Fachkräftemangel zu bieten.

Auch im Bereich der Digitalisierung haben wir im vergangenen Jahr große Fortschritte gemacht. Wir haben Produkte entwickelt, die helfen, die Auswirkungen der Landwirtschaft auf Natur und Umwelt deutlich zu reduzieren. Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Wildretter“, bei dem drohnengeführte Wärmebildkameras Wildtiere, insbesondere Rehkitzen, vor dem ersten Grasschnitt erkennen. Das zweite aktuelle Beispiel ist unser verbessertes CEMOS Fahrerassistenzsystem, das auch in den XERION Traktoren verfügbar ist. Es ermöglicht Kraftstoffeinsparungen von bis zu 16,8%, bei einer gleichzeitigen Steigerung der Flächenleistung um bis zu 16,3%. Unsere Zielsetzung ist klar: Wir wollen die digitale CLAAS Produktwelt vereinfachen, kundenorientierter gestalten und die Digitalkompetenz unserer Vertriebspartner stärken.

Im Sinne einer nachhaltigeren und umweltschonenden Landwirtschaft können alle CLAAS Maschinen der neuen Abgasstufe Stage V mit umweltfreundlichen hydrierten Pflanzenölen (HVO) betrieben werden. Die neuen Modelle aus den Werken Harsewinkel und Le Mans werden bei der Auslieferung daher mit HVO betankt. Damit tragen wir dazu bei, den CO_2-Ausstoß in der Landwirtschaft deutlich zu senken.

Unseren Weg, die Landwirte zu den Besten in ihrem Feld zu machen, gehen wir konsequent weiter. Als Familienunternehmen pflegen wir eine besonders enge Beziehung zu Kunden und Partnern und können auf viele Jahrzehnte gemeinsamer Erfahrung zurückblicken.

Zwei Jubiläen haben das Jahr 2023 zu einem besonderen gemacht: Vor 50 Jahren wurde der erste selbstfahrende CLAAS Feldhäcksler in Harsewinkel gebaut. Von Anfang an zeichnete sich die Maschine durch hohe Zuverlässigkeit und hohen Fahrerkomfort aus, was sicherlich wesentlich zur weltweiten Marktführerschaft beigetragen hat. Außerdem blicken wir auf 20 Jahre CLAAS Traktoren zurück. Nachdem im Frühjahr 2019 der 150.000. CLAAS Standardtraktor das Werk in Le Mans verlassen hat, wird im 20. Jubiläumsjahr voraussichtlich die 200.000er-Marke geknackt werden.

Dass CLAAS auf eine 110-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann, ist ein Erfolg vieler. Dazu gehören unsere Kunden, unsere Liefer-, Vertriebs- und Finanzpartner und unsere Mitarbeitenden.

Für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement danke ich Ihnen sehr herzlich. Ich freue mich, dass wir unseren Weg gemeinsam weiter erfolgreich gehen.

Ihr

Jan-Hendrik Mohr
CEO CLAAS Group

Bericht des Aufsichtsrats der CLAAS KGaA mbH

Cathrina Claas-Mühlhäuser

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat der CLAAS KGaA mbH hat im Geschäftsjahr 2023 auf seinen turnusmäßigen Sitzungen die Geschäftsentwicklung und Risikolage des Unternehmens beobachtet und analysiert. Als Vorlagen dienten Berichte der Konzernleitung über die strategische Ausrichtung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen sowie die operativen Entscheidungen in der Gruppe. In zwei Sitzungen sind die Berichte entgegengenommen bzw. zur Beschlussfassung des Aufsichtsrats herangezogen worden.

Zu den Schwerpunkten der Beratungen im Aufsichtsrat gehörten die Umsatz- und Ergebnisvorausschau sowie der Geschäftsverlauf, verglichen mit den internen Schätzungen, ferner die Entgegennahme der Berichte der Abschlussprüfer und die Prüfung der Jahresabschlüsse der CLAAS KGaA mbH und der CLAAS Gruppe sowie die Planungen für das Jahr 2024 und die Mittelfristplanung.

Der Aufsichtsrat befasste sich ferner mit der Aktualisierung der CLAAS Gruppenstrategie und der organisatorischen Neuausrichtung durch die Einführung einer gruppenweiten Matrixorganisation. Zudem wurden die Auswirkungen der veränderten geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Kernmärkte von CLAAS diskutiert. Dazu zählen das gestiegene Zinsniveau, höhere Energie- und Rohstoffkosten sowie zunehmender Wettbewerb.

Der Aufsichtsrat nahm außerdem einen Bericht zum Risikomanagement der CLAAS Gruppe entgegen.

Dem Aufsichtsrat gehören als Vertreter der Anteilseigner an: Frau Cathrina Claas-Mühlhäuser (Vorsitzende), Herr Dr. Patrick Claas, Herr Rüdiger Claas, Herr Carl-Albrecht Bartmer, Herr Christian Boehringer und Herr Dr. Thomas Toepfer. Als Arbeitnehmervertreter gehören dem Aufsichtsrat an: Frau Tanja Goritschan (stellv. Vorsitzende), Herr Konrad Jablonski, Martin Klima (ab Juni 2023), Herr Dirk Mallon, Herr Dr. Alexander Pfohl, Frau Sabine Sasserath (bis Mai 2023) und Herr Rainer Straube.

Der Jahresabschluss der CLAAS KGaA mbH und der Konzernabschluss der CLAAS Gruppe zum 30. September 2023 sowie die Lageberichte der CLAAS KGaA mbH und des Konzerns sind von der durch die Hauptversammlung am 12. Januar 2023 gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 23. November 2023 versehen worden.

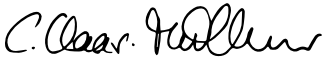
Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss und die Lageberichte sowie der Gewinnverwendungsvorschlag sind nach ihrer Aufstellung dem Aufsichtsrat ausgehändigt worden. Diese Unterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben den Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 04. Dezember 2023 in Gegenwart des Abschlussprüfers ausführlich behandelt.

Danach fasste der Aufsichtsrat folgenden Beschluss:

Der Aufsichtsrat stimmt nach eigener Prüfung dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Einwendungen sind, nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung, nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt damit den Konzernabschluss. Er empfiehlt den Gesellschaftern, den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 / 2023 der CLAAS KGaA mbH so festzustellen, und schließt sich dem vorgelegten Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung der persönlich haftenden Gesellschafterin an.

Der Aufsichtsrat dankt der Konzernleitung und allen Mitarbeitenden für das hohe persönliche Engagement im Geschäftsjahr 2023, in dem die sich bietenden Chancen aus der globalen Marktentwicklung wahrgenommen werden konnten. Die Umsetzung der organisatorischen Neuausrichtung und die Verbesserung der Marktanteile trotz der veränderten geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind strategische Prioritäten für das kommende Geschäftsjahr.

Harsewinkel, 04. Dezember 2023



Der Aufsichtsrat
Cathrina Claas-Mühlhäuser
(Vorsitzende)

Konzernleitung der CLAAS Gruppe

Jan-Hendrik Mohr
CEO CLAAS Group

Henner Böttcher
Member of the Group Executive Board
Chief Financial Officer

Dr. Martin von Hoyningen-Huene
Member of the Group Executive Board
Executive Vice President Business Unit Tractors & Implements / Service Unit Engineering

Thomas Spiering
Member of the Group Executive Board
Executive Vice President Business Unit Self-propelled Harvesters / Service Unit Manufacturing

Christian Radons
Member of the Group Executive Board
Executive Vice President Business Unit Service & Sales

Struktur der CLAAS KGaA mbH

Persönlich haftende Gesellschafterin

Helmut Claas GmbH

Kommanditaktionäre

Familie Helmut Claas

Familie Günther Claas

Familie Reinhold Claas

Gesellschafterausschuss

Cathrina Claas-Mühlhäuser, Vorsitzende

Christian Ernst Boehringer, stellv. Vorsitzender

Aufsichtsrat

Cathrina Claas-Mühlhäuser, Vorsitzende

Tanja Goritschan, stellv. Vorsitzende*

Carl-Albrecht Bartmer

Christian Ernst Boehringer

Dr. Patrick Claas

Rüdiger Claas

Konrad Jablonski*

Martin Klima* (ab Juni 2023)

Dirk Mallon*

Dr. Alexander Pfohl*

Sabine Sasserath* (bis Mai 2023)

Rainer Straube*

Dr. Thomas Toepfer

* Arbeitnehmervertretung.

Konzernleitung**

Jan-Hendrik Mohr, Vorsitzender (ab April 2023)

Thomas Böck, Vorsitzender (bis März 2023)

Henner Böttcher

Dr. Martin von Hoyningen-Huene

Christian Radons

Thomas Spiering (ab Oktober 2023)

** Geschäftsführung der Helmut Claas GmbH.

Generalbevollmächtigte

Dr. Hendrik Horn

Dr. Emmanuel Siregar

15 XERION
16 Digital
17 EVION
18 Autonomie
19 20 Jahre Le Mans
20 Refueling
21 Innovation
22 Agritechnica

02 Highlights

Was hat CLAAS 2023 bewegt? An welchen Innovationen haben wir gearbeitet? Und vor allem: Was bot das zurückliegende Geschäftsjahr für Landwirte, Lohnunternehmer, Mitarbeitende und Partner? Eine kurze Rückschau.

Eines der absoluten Produkthighlights 2023: die neue XERION 12er Serie. Diese bis zu 653 PS starken Traktoren entwickelte CLAAS speziell für schwere Zugarbeiten. Ausgestattet mit vielen Innovationen wie neu entwickelten Dreiecks-raupenlaufwerken und zahlreichen Assistenz-system kombinieren die XERION Modelle viele Stärken. Dazu zählt ein niedriger Kraftstoff-verbrauch genauso wie eine hohe Rentabilität und maximaler Komfort in der Kabine.

XERION

Mehr zu Xerion auf claas.de ↗

Digital

CLAAS arbeitet weiter daran, Landwirten mit digitaler Technik, das Leben zu erleichtern. Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Wildretter“, in dem drohnengeführte Wärmebildkameras Wildtiere, insbesondere Rehkitzen, vor dem ersten Grasschnitt erkennt. Das zweite Beispiel: Das verbesserte CEMOS Fahrerassistenzsystem, das auch in den XERION Großtraktoren verfügbar ist, kann bis zu 16,8% Kraftstoff einsparen und die Flächenleistung um bis zu 16,3% steigern. Darüber hinaus sorgt die integrierte Terranimo Datenbank für Bodenschonung.

Mehr zur Digitalisierung auf claas.de ↗

CLAAS hat seine Mähdrescherfamilie mit der neuen EVION Baureihe unterhalb von TRION und LEXION erweitert. Die drei Fünfschüttler-Mähdrescher bieten modernste Drusch-technik mit bewährten Komponenten. CLAAS will damit kleineren Landwirtschaftsbetrieben effiziente und rentable Erntemaschinen anbieten.

EVION

Mehr zu Evion auf claas.de ↗

Autonomie

CLAAS hat in Kooperation mit AgXeed und Amazone den weltweit ersten hersteller-übergreifenden Autonomie-Verbund „3A – ADVANCED AUTOMATION & AUTONOMY“ gegründet. Das Ziel: Hochautomatisierte bis autonome Landmaschinen und Arbeits-prozesse. Dadurch will CLAAS helfen, den Fachkräftemangel in der Landwirtschaft zu bewältigen und die Effizienz landwirtschaft-licher Prozesse zu steigern.

Mehr zu Autonomie auf claas.de ↗

20 Jahre Le Mans

Vor genau 20 Jahren, am 23. Februar 2003, unterzeichnete Helmut Claas den Vertrag zur Übernahme der Mehrheit an Renault Agriculture, der Traktorensparte des Renault Konzerns. Heute produziert CLAAS Traktor in Le Mans mehr als 60 unterschiedliche Bautypen von 75 bis 445 PS. Im Jubiläumsjahr wird voraussichtlich die 200.000er-Marke an produzierten Maschinen geknackt.

Mehr zu Le Mans auf claas.de ↗

Refueling

Seit dem 1. Oktober 2023 können alle CLAAS Maschinen der neuen Abgasstufe Stage V mit umweltfreundlichen hydrierten Pflanzenölen (HVO) betrieben werden. CLAAS beginnt damit, neue Modelle aus den Werken Le Mans und Harsewinkel bei Auslieferung mit HVO zu betanken. Damit trägt CLAAS weiter dazu bei, CO_2-Emissionen in der Landwirtschaft zu senken.

Mehr zu HVO Refuel auf claas.de ↗

Innovation

CLAAS definiert eine neue Klasse bei Großflächenmähwerken: Das DISCO 9700 von CLAAS richtet sich in erster Linie an Kunden, denen aufgrund ungleichmäßig geformter Flächen oder Hanglagen eine hohe Flexibilität bei der Überlappung wichtig ist. Außerdem eignen sich die DISCO Modell besonders gut für hohe Erntemengen.

Mehr zu Innovationen auf claas.de ↗

Auf der Agritechnica 2023 versammelte sich die internationale Landtechnikindustrie erstmals wieder seit der Corona-Pause. CLAAS präsentierte auf 5.800 Quadratmetern die Zukunft der Landwirtschaft in den Bereichen Ackerbau und Futterbau. Im Innovation Lab bot CLAAS Einblicke in Zukunftstechnologien wie das Wildretter-Projekt mit dem AgBot, den batterieelektrischen SCORPION, die Fahrerkabine 4.0 oder den multidimensionalen Krafthebер.

Agritechnica

Mehr zu Agritechnica auf claas.de ↗

24 Unsere Strategie
25 Branchenentwicklung
26 Ertragslage
27 Finanzlage
28 Vermögenslage
29 Forschung und Entwicklung
30 Mitarbeitende
30 Ausblick

03

Konzernlagebericht (Kurzfassung)

Konzernlagebericht (Kurzfassung)

Unsere Strategie

CLAAS kommt aus der Landwirtschaft und ist dort tief verwurzelt. Um wie unsere Kunden weiterhin nachhaltig und ertragreich wachsen zu können, orientieren wir uns konsequent an unserem Unternehmensleitbild und der CLAAS Gruppenstrategie.

Gemeinsam wachsen
Unsere Vision stellt unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns. Wir möchten sie bestmöglich dabei unterstützen, erfolgreich zu sein und ihre Betriebe zu optimalen Ergebnissen zu führen.

Unsere Mission beschreibt den Weg, auf dem wir unsere Vision und unser langfristiges Ziel erreichen wollen. Wir möchten leidenschaftliche Menschen, brillante Ideen und hochentwickelte Technologien kombinieren, um einen echten Mehrwert für Landwirte und Lohnunternehmer zu bieten.

Ziel ist es, unsere Unabhängigkeit als Familienunternehmen zu sichern und mit unseren Kunden nachhaltig und ertragreich zu wachsen.

Mit klarem Wertekompass
Für unser Unternehmensleitbild haben wir Grundsätze und Werte herausgearbeitet, an die wir glauben und für die unsere Marke steht. Dabei sind sie nicht nur ein Anspruch, sondern bereits gelebte Wirklichkeit in unserem täglichen Handeln. Doch wir sind uns bewusst, dass es nichts gibt, was nicht noch verbessert werden kann.

Wir streben nach Exzellenz und Nähe zu unseren Kunden. Wir teilen ihre Leidenschaft für Landwirtschaft und liefern komfortable, intuitive Lösungen und Innovationen.

Wir denken und handeln unternehmerisch. Dies umfasst nicht nur die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sondern auch Aufrichtigkeit und Integrität – so möchten wir mit Menschen umgehen.

Wir sind ein Familienunternehmen und unsere stärkste Motivation ist das Streben nach immer besseren Lösungen.

Ausbau des Kerngeschäfts und technisch neue Wege gehen
Unser strategischer Plan umfasst mehrere globale Initiativen unter Einsatz neuer Technologien, die den Ausbau unseres Kerngeschäfts vorantreiben. Dabei richten wir uns noch stärker auf die Zufriedenheit unserer Kunden aus und verbinden das mit konkreten Wachstums- und Ergebniszielen, zu deren Umsetzung mehrere strategische Programme implementiert sind. Im geographischen Fokus steht neben unseren Kernmärkten vor allem Nordamerika.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir hierzu mit dem neuen EVION unsere Mähdrescherfamilie komplettiert, nachdem wir bereits in den vergangenen Jahren den LEXION erneuert und den TRION in den Markt eingeführt hatten. Mit der aktualisierten Produktpalette und unserer rundum modernisierten Mähdreschermontage in Harsewinkel sichern wir uns auch für die Zukunft die Marktführerschaft im Erntegeschäft.

Mit der neuen XERION 12er Serie und den drei neuen Baureihen im Kompakttraktorenbereich ELIOS 200, ELIOS 300 und AXOS 200 konnten wir wichtige Akzente im Traktorengeschäft setzen. Darüber hinaus wurde das im Geschäftsjahr 2020 in den Markt eingeführte Fahrerassistenzsystem CEMOS für Traktoren im abgelaufenen Geschäftsjahr auch für die XERION Baureihen ausgerollt. Damit entstehen unseren Kunden erhebliche Optimierungspotenziale beispielsweise in Bezug auf Bodenschonung, CO_2-Emissionen und Prozesseffizienz. Ziel unserer Traktorstrategie ist eine stärkere Marktdurchdringung sowie Wachstum in neuen Märkten.

Der Service- und Ersatzteilbereich steht in unserer Strategie besonders im Fokus, damit sich unsere Kunden auch nach dem Kauf einer Maschine auf CLAAS als Partner verlassen können. Neue digitale Systeme bei CLAAS und bei den Händlern zur besseren Analyse des Kundenbedarfs sowie zur effizienteren Planung der Ressourcen vor Ort und schnelleren Logistik zielen auf eine deutliche Leistungssteigerung, die sofort dem Kunden zugutekommt. Laufende Schulungen und eine noch bessere Ausbildung der im Service tätigen Mitarbeitenden spielen dabei eine ebenso große Rolle. Dieses ist ein klares Differenzierungsmerkmal für den CLAAS Service.

Neue Technologien halten in allen Bereichen Einzug, in den Produkten wie in den Prozessen. Die vier wichtigsten Technologiefelder der Zukunft sind für CLAAS Digitalisierung, Autonomie, alternative Antriebe und Smart Farming. Mit 365FarmNet als herstellerübergreifender Plattform für das Farm Management und DataConnect als offener Datenschnittstelle für das Flottenmanagement wurden bereits wichtige Schritte gesetzt. Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der AgXeed B. V. in Venray / Niederlande schafft für CLAAS die Basis für eine führende Rolle im Bereich der Autonomie.

Den Kunden im Blick
Der Austausch mit unseren Händlern und Kunden ist und bleibt das wichtigste Instrument, um echten Mehrwert zu schaffen und gemeinsam zu wachsen. Die Kundenzufriedenheit haben wir neben Umsatzwachstum und Umsatzrendite als eines von drei Unternehmenszielen definiert. Hier werden wir von immer besseren technischen Möglichkeiten dabei unterstützt, flächendeckendes Kundenfeedback einzuholen und zeitnahe Rückmeldungen zu gewährleisten. Dieser Prozess ist zentral für unser Handeln.

Branchenentwicklung

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
Auf globaler Ebene verbesserten sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Der Internationale Währungsfonds (IWF) korrigierte daher seine reale Wachstumserwartung für 2023 von 2,7% im Oktober 2022 auf 3,0% im Oktober 2023. Hierzu trugen vor allem Aufwärtskorrekturen in Brasilien und Russland sowie in Teilen Europas bei, in denen trotz der ausbleibenden Lieferungen aus Russland und der Sanktionen im vergangenen Winter eine Gasmangellage abgewendet werden konnte. Niedrigere Energiepreise und das Ende der COVID-19-bedingten Abschottung der chinesischen Wirtschaft gaben weitere Wachstumsimpulse, während die geldpolitische Straffung zwar den Inflationsdruck auf hohem Niveau verringerte, gleichzeitig aber ab dem Sommer auch das Wachstum schwächte.

Die Rohstoffpreise gaben nach den kriegsbedingten Höchstwerten im Vorjahr deutlich nach. Die zwischenzeitlich wieder aufgenommenen Getreideexporte aus der Schwarzmeerregion bewirkten ein steigendes Angebot auf dem Weltmarkt, sodass Weizen und Mais zuletzt sogar leicht unterhalb des langjährigen Mittelwertes notierten. Hingegen entwickelten sich die Preise für Sojabohnen im nordamerikanischen Markt vergleichsweise stabil. Der Dieselpreis war bis zum Sommer rückläufig, zog dann aber wieder spürbar an. Nichtsdestotrotz rechnet der IWF für 2023 insgesamt mit deutlich rückläufigen Ölpreisen. Die Stahlpreise stiegen bis zum Frühjahr 2023 an, sanken anschließend aber signifikant vor allem wegen geringerer Energiepreise.

Die sinkenden Getreidepreise sorgten im Ackerbau zum Ende der Saison für geringere Umsätze, die im Ergebnis nicht vollständig durch die ebenfalls nachgebenden Düngemittel- und Dieselkosten kompensiert werden konnten. Milchviehbetriebe profitierten zwar von teils geringeren Futtermittelkosten, gerieten aber ab dem Kalenderjahreswechsel durch sinkende Milchpreise unter Druck.

Der internationale Maschinenbau entwickelte sich 2023 stabil. Während sich der Aufschwung 2022 durch angespannte Lieferketten sowie den Krieg in der Ukraine zunehmend abschwächte, stagnierte der reale Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr. Auch in weiten Teilen Europas und Nordamerikas stagnierte oder schrumpfte der Maschinenbau.

Die globale Landtechnikindustrie (inklusive Kommunal-, Forst- und Gartentechnik) entwickelte sich nach Schätzungen des VDMA im Jahr 2023 auf hohem Niveau stabil bei etwa 160 Mrd. €. Dabei dominierten jedoch insbesondere zu Beginn des Geschäftsjahres Nachholeffekte aus dem von Lieferengpässen geplagten Vorjahr. Im Frühjahr trübte sich die Stimmungslage indes ein und sorgte zeitverzögert auch für stagnierende oder teils rückläufige Absätze.

Im Erntejahr 2022/23 (01. Juli – 30. Juni) lag die globale Getreideproduktion (inklusive Reis) laut dem US Department of Agriculture (USDA) mit 2.748 Mio. Tonnen leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,8%). Die Weizenproduktion legte jedoch zu und wurde zuletzt auf 790 Mio. Tonnen geschätzt. Allerdings führte der noch höhere Konsum zu weiterhin sinkenden Lagerbeständen (-1,9%). Auch die Maisbestände waren deutlich rückläufig (-4,0%), nachdem die Produktion mit 1.155 Mio. Tonnen deutlich unter dem Vorjahr gelegen hatte (-5,2%). Die Sojaernte erreichte mit 370 Mio. Tonnen ihren bisherigen Höchstwert.

Regionale Branchenentwicklungen
In Europa wurde im Erntejahr 2022/23 mit 134 Mio. Tonnen Weizen (-2,9%) und 52 Mio. Tonnen Mais (-27,0%) eine unterdurchschnittliche Ernte eingefahren. Insbesondere beim Mais war es dürrebedingt unterjährig zu erheblichen Anpassungen bei den Ertragsschätzungen gekommen.

In Nordamerika ergab sich eine durchschnittliche Ernte. Zwar erhöhte sich die Produktion von Weizen deutlich (+18%), aber die Mais- und Sojaernte sank um 8,7% bzw. 4,4%.

In Südamerika ergab sich ein überdurchschnittlich starkes Bild. Zwar war Argentinien zu Anfang des Kalenderjahres von einer starken Hitze- und Dürreperiode betroffen, wodurch die Schätzungen für die Mais- und Sojaernte unterjährig um 40–50% nach unten korrigiert wurden. In Brasilien fiel die Ernte aber deutlich überdurchschnittlich aus und folgte damit dem mehrjährigen Wachstumstrend.

In Russland wurden die Erwartungen bei der Weizenproduktion übertroffen, sodass sich 2022/23 eine Rekordernte von 92 Mio. Tonnen ergab. Die Ernte in der Ukraine wurde durch den Krieg stark beeinträchtigt. Sie lag beim Weizen 35% und beim Mais 36% unter dem Vorjahresniveau. Die Exporte nahmen jedoch bis zum Sommer 2023 durch die wiederholte Verlängerung des Getreideabkommens an Fahrt auf, wodurch die inländischen Lagerbestände stark reduziert und die globale Ernährungssituation etwas entspannt werden konnte.

Im asiatischen Raum konnte die landwirtschaftliche Produktion weiter ausgebaut werden. Die Ernte wuchs in China trotz Dürre vor allem beim Mais, in Indien hingegen eher beim Reis.

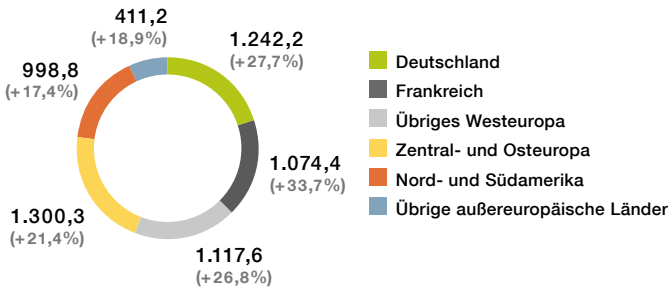
Insbesondere die sich deutlich verschlechternden Finanzierungsbedingungen und die gestiegenen Maschinenpreise führten in Kombination mit einer etwas schwächeren Ernte und rückläufigen Getreidepreisen zu einer Abschwächung der zuvor sehr starken Nachfrage am Landtechnikmarkt im Verlauf des Jahres 2023. In Europa entwickelten sich aufgrund von Nachholeffekten im ersten Kalenderhalbjahr die Absatzmengen zunächst positiv, gaben im zweiten Halbjahr aber spürbar nach. Für das Gesamtjahr ergab sich damit insgesamt eine Nachfrage ähnlich wie im Vorjahr.

Ertragslage

Umsatzerlöse nach Regionen ↗ 1

1. Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. € / in % im Vergleich zum Vorjahr



Die CLAAS Gruppe erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 6.144,5 Mio. € und somit 24,7% mehr als im Vorjahr. Wesentliche Treiber für diesen deutlichen Anstieg waren die weiterhin allgemein hohe Nachfrage nach Landtechnik sowie eine deutlich verbesserte Lieferfähigkeit. Dabei wurde der Umsatz auch von einem ungewöhnlich hohen Auftragsbestand aus dem Vorjahr getrieben, der nach Entspannung der Lieferkettenproblematik im Geschäftsjahr abgearbeitet werden konnte. Des Weiteren hatten Preiserhöhungen aufgrund der deutlich gestiegenen Vormaterialpreise einen entsprechenden Einfluss auf den Umsatz. Umsatzzuwächse konnten in allen Vertriebsregionen erzielt werden, insbesondere aber in Europa. Die Veränderung von Währungskursen wirkten im Berichtsjahr leicht negativ auf die Umsatzerlöse. Der im Ausland erzielte Umsatzanteil betrug 79,8%, nach 80,3% im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse in Deutschland lagen bei 1.242,2 Mio. €, nach 972,6 Mio. € im Vorjahr. Der Umsatzanstieg resultierte überwiegend aus einem höheren Absatz von Mähdreschern und Traktoren sowie dem Service- und Ersatzteilgeschäft.

Die in Frankreich erzielten Umsatzerlöse entwickelten sich positiv auf 1.074,4 Mio. € von 803,6 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg ist ebenso auf einen verbesserten Absatz von Mähdreschern und Traktoren zurückzuführen. Das Geschäft mit dem Service sowie Ersatz- und Zubehörteilen entwickelte sich ebenfalls positiv.

Der Umsatz in den übrigen westeuropäischen Ländern stieg insgesamt auf 1.117,6 Mio. € (Vorjahr: 881,2 Mio. €). Deutliche Zuwächse konnten dabei in Großbritannien und Italien erzielt werden. Ferner hat sich die Nachfrage nach CLAAS Produkten in den skandinavischen Ländern weiterhin sehr positiv entwickelt.

Die Umsatzerlöse in der Region Zentral- und Osteuropa lagen mit 1.300,3 Mio. € um 21,4% über dem Vorjahreswert von 1.071,4 Mio. €. Insbesondere die baltischen Staaten sowie Polen, Rumänien, Tschechien und Ungarn trugen zu diesem Umsatzwachstum bei. Hingegen entwickelten sich die Umsätze in Russland weiterhin rückläufig.

In Nord- und Südamerika entwickelten sich die Umsatzerlöse positiv und stiegen um 17,4% auf 998,8 Mio. €. Wesentliche Zuwächse konnten in Nordamerika durch den Neumaschinenumsatz mit Mähdreschern und Feldhäckslern verzeichnet werden. Aufgrund der anhaltenden Wirtschaftskrise mussten in Argentinien Umsatzrückgänge hingenommen werden. Dem entgegen stehen Umsatzzuwächse in Brasilien.

Die Umsatzerlöse in den übrigen außereuropäischen Ländern lagen mit 411,2 Mio. € um 18,9% über dem Vorjahresniveau von 345,7 Mio. €. Umsatzstärkste Länder waren Australien und Neuseeland, wo deutliche Zuwächse zu verzeichnen waren, sowie China.

Ergebnis ↗ 2

Das Bruttoergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 538,1 Mio. €, was mit einer Steigerung der Bruttoergebnismarge von 19,5% auf nunmehr 24,4% einherging. Der deutliche Anstieg ist insbesondere auf eine verbesserte Preissetzung im Markt sowie eine rückläufige Entwicklung bei den Materialpreissteigerungen zurückzuführen. Während das Bruttoergebnis im Vorjahr durch Aufwendungen zur Bereitstellung von Miet- oder Gebrauchtmaschinen während der Erntesaison belastet worden war, hat sich die Liefersituation durch die verbesserte Verfügbarkeit von Vormaterialien entspannt, was sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis im Berichtsjahr ausgewirkt hat.

2. Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)

in Mio. €	2023	2022	Veränderung
Umsatzerlöse	6.144,5	4.925,5	1.219,0
Umsatzkosten	-4.648,0	-3.967,1	-680,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.496,5**	**958,4**	**538,1**
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-547,4	-497,2	-50,2
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-285,7	-256,4	-29,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-147,2	-7,7	-139,5
Betriebliches Ergebnis	**516,2**	**197,1**	**319,1**
Beteiligungsergebnis	29,1	21,6	7,5
Finanzergebnis	-23,0	-52,4	29,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	**522,3**	**166,3**	**356,0**
Konzern-Jahresüberschuss	**347,1**	**88,1**	**259,0**

Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 356,0 Mio. € auf 522,3 Mio. €. Nach Abzug der Ertragsteuern in Höhe von 175,2 Mio. € verbleibt ein Konzern-Jahresüberschuss von 347,1 Mio. €.

Zusammengefasst konnte CLAAS sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis vor Ertragsteuern eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr erzielen und neue Rekordwerte erreichen. Dies ist zum einen auf die weitgehende Auflösung der Lieferkettenproblematik des Vorjahres und zum anderen auf die im Geschäftsjahr anhaltend hohe Nachfrage im Bereich der Landtechnik zurückzuführen. Insgesamt konnten die Planwerte für Umsatz und Ergebnis vor Ertragsteuern deutlich übertroffen werden.

Finanzlage

3. Netto-Liquidität

in Mio. €	30.09.2023	30.09.2022	Veränderung
Liquide Mittel	393,1	507,9	-114,8
Wertpapiere	875,1	533,9	341,2
Liquidität	**1.268,2**	**1.041,8**	**226,4**
Finanzschulden*	857,9	611,8	246,1
Netto-Liquidität	**410,3**	**430,0**	**-19,7**

* Ohne derivative Finanzinstrumente.

Liquidität ↗ 3
Zum Bilanzstichtag verfügte die CLAAS Gruppe über eine Liquidität in Höhe von 1.268,2 Mio. €, nach 1.041,8 Mio. € im Vorjahr. Sie wird überwiegend in Termingeldern, geldmarktnahen Wertpapieren und Investmentfonds gehalten. Der Anstieg der Liquidität resultierte hauptsächlich aus dem positiven Free Cashflow sowie der Ausgabe von neuen Schuldscheindarlehen.

Finanzschulden und Kreditlinien
Die größten Einzelposten innerhalb der Finanzschulden waren die in den Jahren 2015, 2020 und 2023 jeweils in Euro begebenen Schuldscheindarlehen. Da die Finanzschulden etwas stärker anstiegen als die liquiden Mittel und die Wertpapiere, kam es zu einer Verminderung der Nettoliquidität um 19,7 Mio. €.

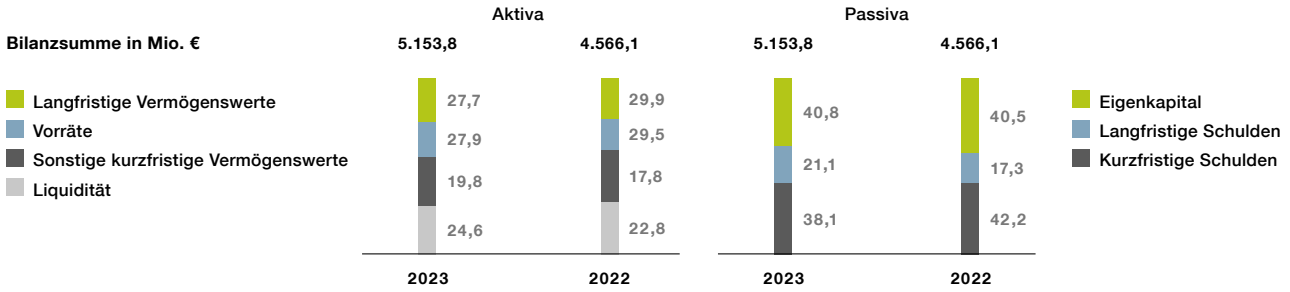
Der CLAAS Gruppe standen am Bilanzstichtag zur allgemeinen Finanzierung Kreditlinien bei Banken im Gesamtvolumen von 939,3 Mio. € zur Verfügung, darunter ein flexibel nutzbarer Konsortialkredit („Syndicated Loan“), welcher im Berichtsjahr auf 850,0 Mio. € erhöht wurde. Von den zur Verfügung stehenden Linien wurden 920,1 Mio. € nicht in Anspruch genommen.

Vermögens- und Kapitalstruktur ↗ 4
Die langfristigen Vermögenswerte waren zum Bilanzstichtag zu 223,7% (Vorjahr: 193,7%) durch langfristige Finanzierungsmittel, bestehend aus Eigenkapital und langfristigen Schulden, gedeckt. Die Summe aus langfristigen Vermögenswerten und 50,0% der Vorräte war zu 148,7% (Vorjahr: 129,6%) durch langfristige Finanzierungsmittel gedeckt. Die CLAAS Gruppe verfügt damit unverändert über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur.

Sachinvestitionen
Die Sachinvestitionen betrugen im Berichtsjahr 207,7 Mio. €. Die Zugänge umfassten hauptsächlich Investitionen in den Neubau, die Erweiterung und die Modernisierung von Produktions- und Vertriebsstandorten, in innovative Technologien sowie in neue Produkte. Die Investitionsquote, als Verhältnis der Sachinvestitionen zum Umsatz, betrug 3,4% (Vorjahr: 4,1%).

Am Produktionsstandort Harsewinkel / Deutschland sind im laufenden Geschäftsjahr weitere zukunftsweisende Investitionsmaßnahmen angestoßen worden. Es wird ein neues Gebäude für den zentralen Wareneingang entstehen, um auch perspektivisch den Wachstumsanforderungen gerecht zu werden. Eine Fläche von künftig ca. 4.800 m² wird für moderne und effiziente Supply-Chain-Management-Prozesse nutzbar gemacht. Ferner wird eine bestehende Produktionshalle mit einer Fläche von ca. 9.000 m² von Grund auf neu gestaltet. Die Basiskonstruktion lehnt sich hierbei an das in der Vergangenheit

4. Bilanzstruktur
in %



erfolgreich abgeschlossene Projekt SynPro 2020 an und wird unter anderem mit modernster technischer Infrastruktur ausgestattet.

Am Produktionsstandort in Bad Saulgau / Deutschland konnten im April 2023 der neue Mitarbeiterparkplatz und das Sozialgebäude eröffnet werden, welche mit Photovoltaikanlagen ausgestattet worden sind, die Teile des Strombedarfs am Standort decken. Außerdem investierte die CLAAS Saulgau GmbH in neue Anlagen im Bereich der Vorfertigung. Das Investitionsvolumen umfasst den Kauf von drei Schweißrobotern, einer Laserschneidanlage sowie einer Fräsmaschine, um dem steigenden Produktionsvolumen und den größeren Baugruppen sowie den erhöhten Qualitätsanforderungen Rechnung zu tragen. Die neuen Anlagen sorgen mit neuer leistungsfähiger Hard- und Software für Prozesssicherheit und Effizienzsteigerung. Aufgrund der Digitalisierung der Anlagen können die Maschinendaten erfasst und die Steuerung der Anlagen optimiert werden.

In Chandigarh / Indien wurde im August 2023 eine neue und modernisierte Lackieranlage in Betrieb genommen. Die bisherige Sprühgrundierung der Materialien wurde zu einer umweltfreundlicheren und robusteren Tauchgrundierung aufgerüstet. Es handelt sich um ein wasserbasiertes und lösungsmittelfreies Verfahren. Die indische Produktionsgesellschaft ist damit Vorreiter in Sachen Lackierqualität in Indien, da dieses Verfahren im indischen Markt noch nicht verbreitet ist.

Im November 2022 wurde am Standort in Gaomi / China ein duales Ausbildungszentrum eröffnet. Die neue Ausbildungsstätte ist eine Ausbildungskooperation zwischen den Standorten in Harsewinkel und Gaomi. Die Auszubildenden können verschiedene Kurse besuchen, um Grundkenntnisse in den Bereichen Metall und Schweißen vermittelt zu bekommen. Die Kurse sollen über die Jahre weiterentwickelt werden.

In Steinhagen / Deutschland konnte nach siebenmonatiger Bauzeit die Eröffnung einer neuen Trainingshalle der Central Academy stattfinden. Den Mitarbeitenden und Vertriebspartnern der CLAAS Gruppe werden dort bestmögliche Vertriebstrainings und Schulungen für Traktoren angeboten. Die moderne Ausstattung der neuen Halle sorgt für eine hohe Qualität der Schulungen.

Das Gebäude des Händlers CLAAS Agricoltura S.R.L. in Leno / Italien wurde komplett renoviert. Die neue Struktur des Gebäudes erstreckt sich auf 25.000 m² und bietet ein modernes Arbeitsumfeld für 55 Mitarbeitende. Der Bau eines Testgeländes ermöglicht es potenziellen Kunden, die CLAAS Maschinen in der Praxis zu testen. Die Werkstatt, das Ersatzteillager, der Kundenempfang und die Ausstellungshalle wurden ebenfalls erweitert, um die Kunden in Nord- und Mittelitalien noch besser zu betreuen und ein weiterhin starker Partner in dieser Region zu sein.

In Columbus / USA wurde ein neuer Vertriebsstandort von Nebraska Harvest Center Inc. eröffnet. Mit der Erweiterung unterstützt CLAAS die Wachstumsstrategie in den USA und trägt den Bedürfnissen der Kunden Rechnung. Der Standort liegt verkehrstechnisch günstig in einem Gebiet mit hohem Absatzpotenzial für CLAAS Produkte.

Des Weiteren investiert CLAAS in den Ausbau und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf allen Ebenen der Vertriebsstruktur. Neue Systeme und Anwendungen werden die Kommunikation zwischen CLAAS, Händlern und Kunden weiter verbessern.

Investitionen in die Erprobung und Fertigung neuer Produkte, die im Rahmen des umfangreichen Entwicklungsprogramms getätigt wurden, machten zudem einen bedeutenden Teil der Sachinvestitionen aus.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme stieg gegenüber den Werten zum 30. September 2022 um 587,7 Mio. € auf 5.153,8 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für diesen deutlichen Anstieg war die signifikante Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Wertpapiere in der Liquidität. Diese Entwicklung ging einher mit einem Anstieg des Eigenkapitals und der Finanzschulden.

Die immateriellen Vermögenswerte lagen mit 335,3 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Anstieg der aktivierten Entwicklungsleistungen um 20,6 Mio. € auf 272,0 Mio. €.

Die Zunahme der Vorräte um 89,8 Mio. € trug zum Anstieg des Working Capital bei. Ursächlich hierfür waren vor allem der Aufbau des Bestands an fertigen Erzeugnissen um 243,5 Mio. €. Gegenläufig reduzierte sich der Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie unfertigen Erzeugnissen um insgesamt 153,7 Mio. €.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen veränderten sich gegenläufig. Während sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auch durch den wesentlichen Umsatzanstieg deutlich erhöhten, reduzierten sich insbesondere die erhaltenen Anzahlungen, sodass sich das Working Capital im Saldo um 509,6 Mio. € erhöhte. Der Anteil des Working Capital an der Bilanzsumme ist dadurch deutlich auf 31,4% gestiegen.

Die sonstigen Vermögenswerte reduzierten sich um 11,8 Mio. € auf 531,1 Mio. €. Sie bestehen vor allem aus latenten Steuern, Steuerforderungen und Vermögenswerten im Zusammenhang mit dem Asset-backed securitization Programm (ABS-Programm).

Die Veränderung des Eigenkapitals der CLAAS Gruppe umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Positiv wirkte der Konzern-Jahresüberschuss in Höhe von 347,1 Mio. €, der im Verhältnis zum Eigenkapital einer Rendite von 16,5% entsprach. Die im Geschäftsjahr 2023 erfolgten Ausschüttungen und Effekte aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung haben das Eigenkapital dagegen gemindert. Trotz der gestiegenen Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote auf 40,8% leicht erhöht (Vorjahr: 40,5%).

Die Zunahme der Finanzschulden ist vor allem auf das neu platzierte Schuldscheindarlehen zurückzuführen.

Forschung und Entwicklung

5. Forschung und Entwicklung

		2023	2022
Forschungs- und Entwicklungskosten	in Mio. €	-302,4	-279,1
Aktivierte Entwicklungsleistungen	in Mio. €	67,3	67,8
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungsprojekte	in Mio. €	-50,6	-45,1
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	**in Mio. €**	**-285,7**	**-256,4**
Forschungs- und Entwicklungskostenquote	in %	4,9	5,7
Aktivierungsquote	in %	22,2	24,3
Anteil Mitarbeitende im Bereich Forschung und Entwicklung in der CLAAS Gruppe	in %	12,5	12,5
Aktive Patente	Anzahl	4.569	4.410

Im Berichtsjahr stiegen die Forschungs- und Entwicklungskosten um 8,3% auf 302,4 Mio. €, ↗ **5**. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten standen neue Modelle sowie die Weiterentwicklung von Erntemaschinen und Traktoren. Investitionen in die Elektronikarchitektur zur Maschinensteuerung und -vernetzung sowie in die Digitalisierung von Prozessen in der Landwirtschaft stellen weiterhin einen nennenswerten Anteil an den gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten der CLAAS Gruppe dar.

Produktinnovationen

Auf der Fachpressekonferenz im Juli 2023 wurden die CLAAS Neuheiten präsentiert. Ein Highlight war die neue XERION 12er Serie. Dank neuen TERRA TRAC Laufwerken und Zwillingsrädern als Radvariante wird die Kraft schonend auf den Boden übertragen. Die beiden neuen XERION Modelle bestechen nicht nur durch bis zu 653 PS Maximalleistung, sondern auch durch ein Niedrigdrehzahlkonzept, welches bis zu 10% Kraftstoff gegenüber anderen Traktorkonzepten in dieser Leistungsklasse einspart. Durch die neue Basis-Gewichtsplatte für den Aufbauraum hinter der Kabine lassen sich bis zu 7.000 kg Zusatzballast auflasten. Zusätzlich erhält die neue Baureihe das Fahrer- und Prozessoptimierungssystem CEMOS.

Mit dem EVION wird die 2019 begonnene Neuaufstellung des CLAAS Mähdrescherprogramms vervollständigt. Die neue EVION Baureihe siedelt sich als Nachfolger des AVERO und des kleineren TUCANO Schüttlermähdreschers unterhalb des TRION an.

Auszeichnungen

Die Baureihen LEXION 7000 und 8000 wurden im Oktober 2022 von den Deutsch-Amerikanischen Handelskammern als „The Coolest German Thing Made in the USA“ ausgezeichnet. Die Maschinen werden in Harsewinkel / Deutschland entwickelt und für den amerikanischen Markt bei CLAAS Omaha Inc. gebaut. Die von den Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (GACCs) verliehenen German American Business Awards würdigen jährlich herausragende Leistungen in der deutsch-amerikanischen Geschäftswelt. Im Fokus stehen dabei besonders Kompetenzen in den Bereichen Innovation, Dienstleistungen, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement.

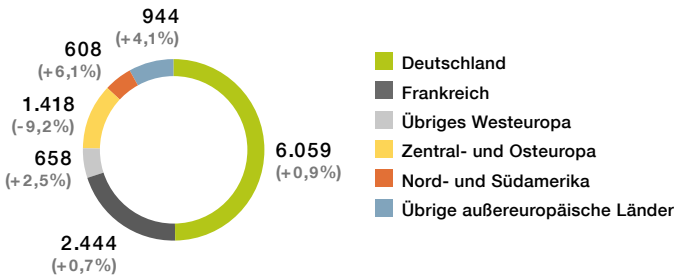
Im Rahmen der AGRITECHNICA 2023 wurde CLAAS mehrfach ausgezeichnet. Der XERION 12.650 TERRA TRAC erhielt neben dem internationalen Award „Tractor of the Year 2024“ auch die Auszeichnung als „Farm Machine 2024“ in der Kategorie „Großtraktor“. Das neue XERION Modell überzeugte die Jury mit Zugeffizienz, Komfort, Konnektivität und Nachhaltigkeit. Dank der ausgeglichenen Gewichtsverteilung ist die XERION 12er Serie ein absoluter Spezialist für schwere Zugarbeiten in allen Geschwindigkeitsbereichen. Mit der neuesten Generation des stufenlosen CMATIC-Getriebes und unterstützt durch das selbstlernende Fahrerassistenzsystem CEMOS werden Getriebe, Zugkraft und Ballastierung optimiert, was zu deutlichen Vorteilen hinsichtlich Leistung und Kraftstoffverbrauch führt.

Des Weiteren wurde CLAAS auf der AGRITECHNICA 2023 mit zwei Silbermedaillen ausgezeichnet. Die Weiterentwicklung des multidimensionalen Krafthebers am Traktor ermöglicht eine präzise Steuerung, Tiefenführung und Ausrichtung von Anbaugeräten und hat die Kommission aufgrund der innovativen Kraftheberregelung überzeugt. Eine weitere Silbermedaille erhielt der Verbund 3A – ADVANCED AUTOMATION & AUTONOMY für seinen offenen Ansatz zur Förderung und Weiterentwicklung von Hochautomatisierung und Autonomie in der Feldwirtschaft. Die Idee ging von CLAAS, AgXeed und Amazone aus, seit September 2023 beteiligt sich auch die Müthing GmbH & Co. KG an dem Konzept. Außerdem wurde der Verbund 3A – ADVANCED AUTOMATION & AUTONOMY als „Farm Machine 2024“ in der Kategorie „Smart Farming + Robotik“ ausgezeichnet.

Mitarbeitende ↗ 6

6. Mitarbeitende nach Regionen

Anzahl Mitarbeitende / in % im Vergleich zum Vorjahr



Personalkennzahlen

Der Personalaufwand stieg um rund 7,0% auf 954,1 Mio. € (Vorjahr: 891,5 Mio. €). Zum 30. September 2023 waren in der CLAAS Gruppe weltweit insgesamt 12.131 Mitarbeitende (Vorjahr: 12.116) beschäftigt, davon ca. 50,1% außerhalb Deutschlands.

Ausbildung

Zum 30. September 2023 waren 793 Auszubildende (Vorjahr: 792) in der CLAAS Gruppe beschäftigt, davon 477 (Vorjahr: 493) im Inland. In Deutschland bildet CLAAS in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen sowie in dualen Studiengängen aus. Gleiches gilt für weitere Länder, in denen CLAAS tätig ist, wie Frankreich, Ungarn, Großbritannien und Indien.

Personalentwicklung

Bei CLAAS stehen die strategischen Unternehmensziele in unmittelbarem Zusammenhang mit gezielten Investitionen in die Mitarbeitenden. Führungskräfte und Mitarbeitende stimmen während des gesamten Berufslebens Qualifizierungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten auf die individuellen Bedarfe ab. Die Angebote beinhalten arbeitsplatznahes Lernen, Austauschformate, Seminare, Entwicklungsprogramme, Self-Learnings oder Besuche von Fachtagungen. Die Nachfrage nach Bildungsangeboten bei CLAAS steigt dabei kontinuierlich an.

Nachwuchsförderung

CLAAS steht in enger Kooperation mit Schulen und Hochschulen und übt vielfältige Initiativen im Rahmen der Berufsbildung und -orientierung aus. Messen, Ausbildungstage und Praktika ermöglichen einen frühen Kontakt zwischen Bewerbern und dem potenziellen Arbeitgeber. Darüber hinaus können sich Schüler nach ihrem Abschluss an den Standorten im Inland für eine technische oder kaufmännische Berufsausbildung oder für ein Bachelor-Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bewerben. CLAAS ist der Kontakt zu Auszubildenden, dual Studierenden sowie Praktikanten auch nach ihrer Zeit im Unternehmen sehr wichtig. Das Programm „CLAAS Next Generation“ wird hier gezielt genutzt, um die Bindung von talentierten Nachwuchskräften langfristig zu sichern. Nach dem Studium bieten der Direkteinstieg und das internationale Traineeprogramm attraktive Möglichkeiten, eine Karriere bei CLAAS zu starten. Das ausgezeichnete Traineeprogramm wird mit den Schwerpunkten Engineering, Finance / Controlling, Sales sowie Software & Electronics angeboten.

Ausblick

Außergewöhnlich hohe Auftragsbestände zu Jahresbeginn sowie eine weiterhin robuste weltweite Nachfrage nach Landtechnik führten zu einer sehr positiven Umsatzentwicklung in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2023. Das Auffüllen der Lagerbestände entlang des Vertriebskanals sorgte auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023 für weiterhin hohe Umsätze bei sich gleichzeitig abkühlender Marktnachfrage. Insgesamt konnte die CLAAS Gruppe somit den Umsatz im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahresniveau deutlich ausweiten.

Mit der Vorstellung des EVION verfügt CLAAS neben den Baureihen LEXION und TRION über das modernste und breiteste Mähdrescherproduktangebot auf dem Markt. Eine konstant hohe Nachfrage im Top-Segment LEXION sowie die erstmals seit Produkteinführung gegebene ganzjährige Verfügbarkeit des TRION führten hier neben verschobenen Auslieferungen aus dem Vorjahr zu hohen Produktions- und Absatzzahlen. Im Produktsegment Traktoren konnten ebenfalls dank der Vorstellung der überarbeiteten Baureihen ELIOS und AXOS sowie zu einem geringeren Anteil aufgrund von verschobenen Auslieferungen aus dem Vorjahr hohe Bauprogramme und Absätze realisiert werden. Im Bereich der Feldhäcksler konnte CLAAS seine starke Marktposition bestätigen.

Durch die Preisanpassungen in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 konnte die Bruttomarge nach dem Rückgang im Vorjahr, der im Wesentlichen durch höhere Einstandskosten für bereits angenommene Aufträge bedingt war, wieder deutlich gesteigert werden.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet die CLAAS Gruppe in den wesentlichen Vertriebsregionen in Mittel- und Westeuropa sowie Nordamerika insgesamt mit einer rückläufigen Nachfrage nach Landtechnik. Bei wieder normalisiertem Vorratsbestand und ohne die Effekte aus lieferkettenbedingten Auslieferungen von Vorjahresaufträgen, die das abgelaufene Geschäftsjahr positiv beeinflusst haben, erwartet CLAAS im Geschäftsjahr 2024 einen moderaten Rückgang des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr.

Angesichts internationaler Krisen, der Inflations- und Rezessionsrisiken sowie der nach wie vor schwelenden internationalen Handelskonflikte mit dem Risiko neuer gegenseitiger Handels-, Finanz- und sonstiger Sanktionen sind negative Auswirkungen auf den Umsatz und das Ergebnis der CLAAS Gruppe nicht auszuschließen. Gleichzeitig stellen nach wie vor hohe Energiepreise und die weiterhin bestehende hohe Volatilität auf den Beschaffungsmärkten ein hohes Risiko dar. Die Zinswende an den Finanzmärkten, welche zu einer teilweise drastischen Neubewertung von Finanzvermögen geführt hat, wird in den kommenden Jahren eher belasten.

Weitere Risiken ergeben sich für CLAAS aus einer Abschwächung der Branchenkonjunktur und einer Veränderung der politischen Rahmenbedingungen für die Landwirte in einzelnen Märkten.

Die CLAAS Gruppe wird konsequent die eingeschlagene Strategie weiterverfolgen und die Wachstumsmärkte verstärkt für CLAAS Produkte erschließen. Das Investitionsvolumen von CLAAS wird im aktuellen Jahr über dem bereits hohen Niveau des Jahres 2023 liegen. Sofern sich die Marktgegebenheiten ändern, kann das Volumen angepasst werden. Die Entwicklung innovativer Produkte und intelligenter Technologien wird auch im aktuellen Geschäftsjahr auf hohem Niveau fortgesetzt. Den damit verbundenen Aufwendungen werden allerdings erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung entsprechende Erträge gegenüberstehen. Die CLAAS Gruppe wird auch im aktuellen Jahr Anstrengungen zur Steigerung der Effizienz und für nachhaltige Kostensenkungen unternehmen. Wesentlich bedingt durch die Umsatzprognose infolge des zu erwartenden Nachfragerückgangs und ausbleibender Sondereinflüsse nach Auflösung der vorausgegangenen Lieferkettenengpässe erwartet die CLAAS Gruppe für das aktuelle Geschäftsjahr 2024 einen Konzern-Jahresüberschuss unterhalb des Vorjahresniveaus. Dieser wird voraussichtlich prozentual leicht höher ausfallen als der Umsatzrückgang.

33 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
33 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
34 Konzernbilanz
35 Konzern-Kapitalflussrechnung
36 Standorte
37 Definitionen
38 Mehrjahresübersicht
40 Impressum

04

Konzernabschluss (Auszug)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der CLAAS Gruppe für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

in T€	2023	2022
Umsatzerlöse	6.144.534	4.925.520
Umsatzkosten	-4.647.988	-3.967.122
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.496.546**	**958.398**
Vertriebskosten	-308.849	-287.190
Allgemeine Verwaltungskosten	-238.510	-210.043
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-285.718	-256.362
Sonstige betriebliche Erträge	114.971	140.833
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-262.207	-148.561
Betriebliches Ergebnis	**516.233**	**197.075**
Beteiligungsergebnis	29.145	21.620
Finanzergebnis	-23.046	-52.421
davon: Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(-45.308)	(-23.408)
Ergebnis vor Ertragsteuern	**522.332**	**166.274**
Ertragsteuern	-175.210	-78.169
Konzern-Jahresüberschuss	**347.122**	**88.105**
davon: Anteil der Gesellschafter der CLAAS KGaA mbH	345.969	86.722
davon: Anteil anderer Gesellschafter	1.153	1.383

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der CLAAS Gruppe für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

in T€	2023	2022
Konzern-Jahresüberschuss	**347.122**	**88.105**
Temporär erfolgsneutrale Posten		
Unrealisiertes Ergebnis aus Währungsumrechnung	-42.155	47.644
Unrealisiertes Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	3.258	-4.989
Dauerhaft erfolgsneutrale Posten		
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	4.012	75.674
Zeitwertänderungen sonstiger Finanzinstrumente	-4.727	-
Sonstiges Konzern-Ergebnis, nach Steuern	**-39.612**	**118.329**
Konzern-Gesamtergebnis	**307.510**	**206.434**
davon: Anteil der Gesellschafter der CLAAS KGaA mbH	306.357	205.051
davon: Anteil anderer Gesellschafter	1.153	1.383

Konzernbilanz

der CLAAS Gruppe zum 30.09.2023

in T€	30.09.2023	30.09.2022
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	335.285	318.513
Sachanlagen	627.188	613.803
Nutzungsrechte	83.808	89.655
At Equity bewertete Anteile	163.499	156.345
Sonstige Beteiligungen	10.044	8.523
Aktive latente Steuern	153.121	118.516
Ertragsteuerforderungen	4.504	4.372
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	30.658	35.376
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	17.980	17.063
Langfristige Vermögenswerte	**1.426.087**	**1.362.166**
Vorräte	1.438.614	1.348.782
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706.132	454.260
Ertragsteuerforderungen	13.786	14.957
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	189.061	209.858
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	111.873	134.343
Wertpapiere	875.137	533.871
Liquide Mittel	393.131	507.902
Kurzfristige Vermögenswerte	**3.727.734**	**3.203.973**
Bilanzsumme	**5.153.821**	**4.566.139**

in T€	30.09.2023	30.09.2022
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	78.000	78.000
Kapitalrücklage	38.347	38.347
Sonstige Rücklagen	1.981.757	1.725.419
Eigenkapital vor Minderheiten	**2.098.104**	**1.841.766**
Anteile anderer Gesellschafter	6.693	6.099
Eigenkapital	**2.104.797**	**1.847.865**
Finanzschulden	708.173	420.541
Stille Beteiligung	65.642	62.104
Passive latente Steuern	5.606	4.930
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	964	679
Rückstellungen für Pensionen	217.280	224.486
Sonstige Rückstellungen	87.499	77.945
Langfristige Schulden	**1.085.164**	**790.685**
Finanzschulden	149.773	191.209
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	434.093	454.068
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	50.197	71.185
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	263.901	428.527
Ertragsteuerrückstellungen	62.735	51.432
Sonstige Rückstellungen	1.003.161	731.168
Kurzfristige Schulden	**1.963.860**	**1.927.589**
Bilanzsumme	**5.153.821**	**4.566.139**

Konzern-Kapitalflussrechnung

der CLAAS Gruppe für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

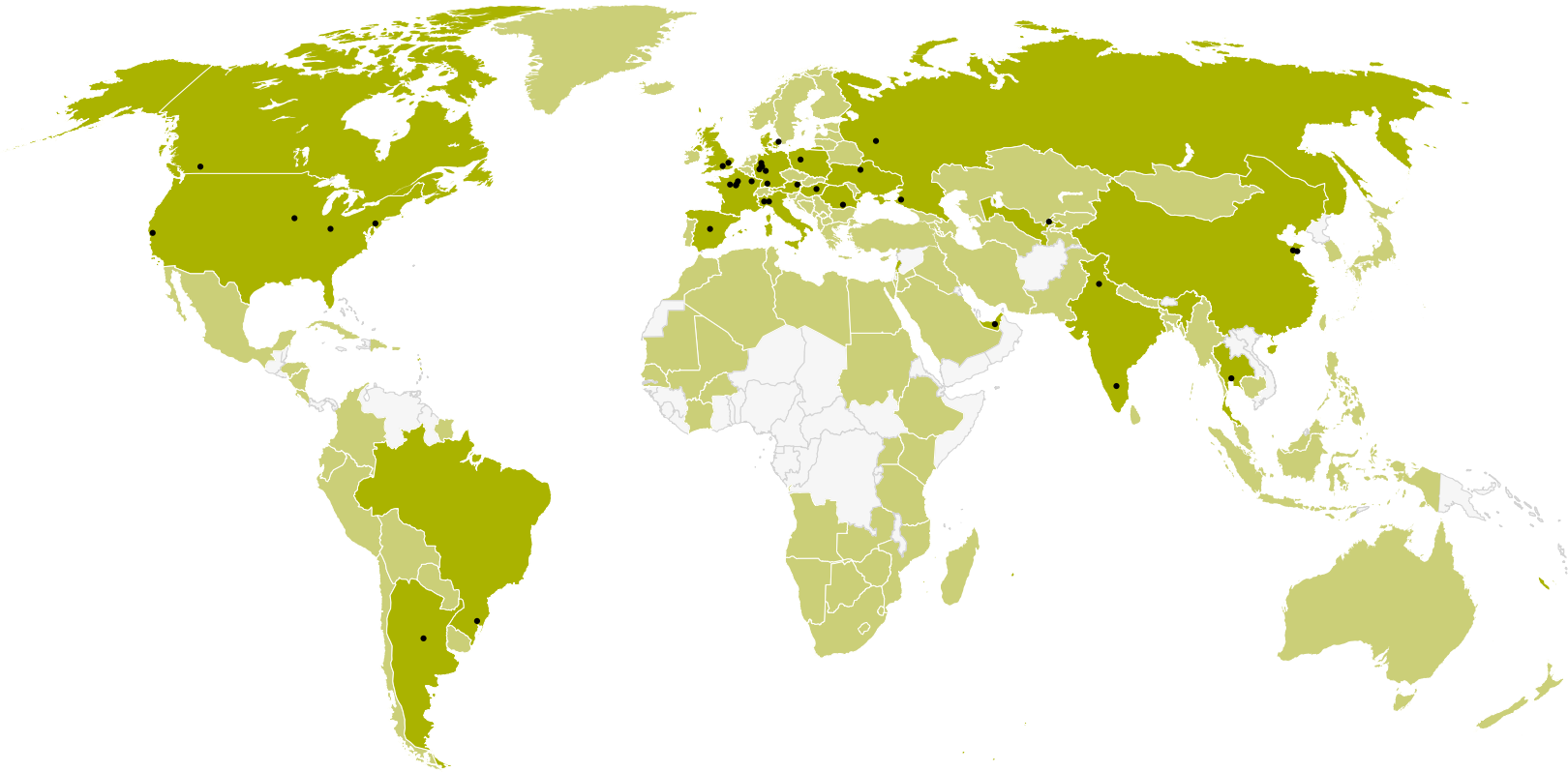
in T€	2023	2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	**522.332**	**166.274**
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	198.959	245.697
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen, soweit nicht zahlungswirksam	-29.078	-22.003
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	12.224	-2.009
Gezahlte Ertragsteuern	-204.267	-86.235
Erhaltene Dividenden	19.897	9.588
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-6.144	2.665
Cash Earnings	**513.923**	**313.977**
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	336.752	32.266
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen und Wertpapieren	-2.014	-2.909
Veränderung des Working Capital	-535.004	-52.409
davon: Vorräte	(-114.534)	(-373.016)
davon: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(-259.764)	(29.586)
davon: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(-17.925)	(150.139)
Übrige Veränderung der Aktiva / Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-24.399	-65.472
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**289.258**	**225.453**

in T€	2023	2022
Auszahlungen für Investitionen in		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne aktivierte Entwicklungskosten)	-136.957	-129.836
Anteile vollkonsolidierter Unternehmen und Beteiligungen	-6.321	-8.530
Ausleihungen	-4.864	-3.177
Einzahlungen aus Abgängen / Desinvestitionen von		
Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.994	6.203
Anteilen vollkonsolidierter Unternehmen und Beteiligungen	355	-
Ausleihungen	10.934	2.793
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-70.755	-70.726
Veränderung der Wertpapiere	-331.138	149.662
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-535.752**	**-53.611**
Einzahlungen durch Aufnahme von Krediten und Anleihen	699.412	120.415
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Anleihen	-416.255	-267.944
Auszahlungen für Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-26.287	-24.953
Einzahlungen der stillen Beteiligung	3.538	3.637
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-2.915	-4.827
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-559	-541
Dividendenzahlungen	-50.010	-75.010
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**206.924**	**-249.223**
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die liquiden Mittel	-75.201	46.224
Veränderung der liquiden Mittel	**-114.771**	**-31.157**
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	507.902	539.059
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	**393.131**	**507.902**

Standorte

21
Länder

38
Standorte



Kanada
Kelowna
V Canada West Harvest Centre Inc.

USA
Columbus / Indiana
V CLAAS of America Inc.

Omaha / Nebraska
V CLAAS of America Inc.
P CLAAS Omaha Inc.

San Francisco / Kalifornien
F CLAAS Financial Services LLC.

Wilmington / Delaware
V Harvest Center East Inc.
V Nebraska Harvest Center Inc.

Argentinien
Sunchales
V CLAAS Argentina S.A.

Brasilien
Porto Alegre
V CLAAS América Latina Representação Ltda.

Großbritannien
Basingstoke
F CLAAS Financial Services Ltd.

Saxham
V CLAAS U.K. Ltd.

Spanien
Madrid
V CLAAS Ibérica S.A.

Italien
Mailand
V CLAAS Agricoltura S.R.L.

Vercelli
V CLAAS Italia S.p.A.

Österreich
Spillern
V CLAAS Regional Center Central Europe GmbH

Frankreich
Le Mans
P CLAAS Tractor S.A.S.

Metz-Woippy
P Usines CLAAS France S.A.S.

Paris
F CLAAS Financial Services S.A.S.

Vélizy-Villacoublay
P CLAAS Tractor S.A.S.

Ymeray
V CLAAS France S.A.S.
V CLAAS Réseau Agricole S.A.S.

Deutschland
Bad Saulgau
P CLAAS Saulgau GmbH

Dissen a.T.W.
P CLAAS E-Systems GmbH

Hamm
V CLAAS Service and Parts GmbH

Harsewinkel
H CLAAS KGaA mbH
V CLAAS Global Sales GmbH
V CLAAS Material Handling GmbH
P CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH
V CLAAS Service and Parts GmbH

Herzebrock-Clarholz
V CLAAS Vertriebs-gesellschaft mbH

Paderborn
P CLAAS Industrietechnik GmbH

Dänemark
Nivå
P CLAAS E-Systems GmbH

Ungarn
Törökszentmiklós
P CLAAS Hungária Kft.

Rumänien
Afumați
V CLAAS Regional Center South East Europe S.R.L.

Usbekistan
Taschkent
P Uz CLAAS Agro MChJ

Ukraine
Kiew
V TOV CLAAS Ukraina

Polen
Posen
V CLAAS Polska sp. z o.o.

Indien
Bangalore
V CLAAS Agricultural Machinery Private Limited

Chandigarh
P CLAAS India Private Ltd.

Russland
Krasnodar
P OOO CLAAS

Moskau
V OOO CLAAS Vostok

Vereinigte Arabische Emirate
Dubai
V CLAAS Middle East – FZE

Thailand
Bangkok
V CLAAS Regional Center South East Asia Ltd.

China
Gaomi
P CLAAS Agricultural Machinery (Shandong) Co. Ltd.

Qingdao
V CLAAS Agricultural Machinery Trading (Beijing) Co. Ltd.

Legende

P Produktgesellschaft
V Vertriebsgesellschaft
F Finanzierungsgesellschaft
H Holding – Management und Services

Definitionen

Deckung des langfristigen Vermögens (in %)	=	$\frac{\text{Eigenkapital + langfristige Schulden}}{\text{Langfristige Vermögenswerte}} \times 100$
EBIT	=	Konzern-Jahresüberschuss + Ertragsteuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen
EBITDA	=	EBIT +/- Abschreibungen und Wertminderungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte, Beteiligungen und Ausleihungen
Eigenkapitalquote (in %)	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$
Eigenkapitalrendite (in %)	=	$\frac{\text{Konzern-Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$
Free Cashflow	=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit - Netto-Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Anteile vollkonsolidierter Unternehmen und Beteiligungen sowie Ausleihungen
Liquidität	=	Liquide Mittel + kurzfristige Wertpapiere
Sachinvestitionen	=	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) + Investitionen in Sachanlagen
Umsatzrendite (in %)	=	$\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$
Working Capital	=	Vorräte +/- Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - erhaltene Anzahlungen + geleistete Anzahlungen

Mehrjahresübersicht

in Mio. €	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / Ergebnis										
Umsatzerlöse	6.144,5	4.925,5	4.797,8	4.042,3	3.898,0	3.889,2	3.761,0	3.631,6	3.838,5	3.823,0
Forschungs- und Entwicklungskosten[1]	302,4	279,1	262,3	237,4	243,6	233,4	217,6	221,4	203,0	212,3
EBITDA	768,5	435,7	532,1	333,4	280,3	372,7	335,7	251,9	310,5	327,9
EBIT	567,6	189,7	384,9	185,6	164,0	256,8	215,2	129,0	196,8	194,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	522,3	166,3	357,1	158,1	135,7	225,7	184,5	93,5	157,7	155,1
Konzern-Jahresüberschuss	347,1	88,1	272,6	107,1	96,3	152,0	115,4	37,6	105,7	113,1
Umsatzrendite (in %)	8,5	3,4	7,4	3,9	3,5	5,8	4,9	2,6	4,1	4,1
Eigenkapitalrendite (in %)	16,5	4,8	15,9	7,3	6,8	10,9	8,9	3,2	8,6	9,6
Auslandsanteil am Umsatz (in %)	79,8	80,3	80,6	80,1	79,5	78,5	79,1	78,6	77,2	77,2
Cashflow / Investitionen / Abschreibungen										
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	289,3	225,5	580,5	478,4	45,9	85,0	345,0	246,0	156,5	50,4
Free Cashflow	84,6	22,2	381,5	308,1	-138,2	-83,9	209,6	118,5	38,8	-136,9
Sachinvestitionen[2]	207,7	200,6	194,0	187,2	183,3	160,3	130,7	122,2	128,3	173,2
Abschreibungen und Wertminderungen[3]	172,5	220,4	121,0	121,4	128,8	112,7	116,2	102,8	111,3	133,3

1 Vor Aktivierung von Entwicklungskosten und Abschreibungen und Wertminderungen hierauf.
2 Inklusive aktivierter Entwicklungskosten, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.
3 Auf immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) und Sachanlagen.

in Mio. €	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Vermögens- / Kapitalstruktur										
Langfristige Vermögenswerte	1.426,1	1.362,2	1.389,2	1.293,9	1.183,0	1.066,8	995,6	1.002,0	993,0	942,5
davon: aktivierte Entwicklungskosten	272,0	251,4	245,6	232,5	219,2	194,3	183,2	174,9	160,9	141,8
davon: Sachanlagen	627,2	613,8	612,2	561,6	541,8	501,5	476,2	480,5	480,7	486,2
Kurzfristige Vermögenswerte	3.727,7	3.204,0	2.856,9	2.428,6	2.348,9	2.382,9	2.237,1	2.135,2	2.350,2	2.170,6
davon: Vorräte	1.438,6	1.348,8	926,5	905,8	1.103,5	959,7	683,9	733,0	873,1	934,9
davon: Liquidität	1.268,2	1.041,8	1.237,9	907,7	669,7	803,4	937,7	842,4	851,3	699,2
Eigenkapital	2.104,8	1.847,9	1.717,1	1.464,1	1.417,3	1.395,5	1.293,8	1.160,7	1.231,0	1.183,2
Eigenkapitalquote (in %)	40,8	40,5	40,4	39,3	40,1	40,5	40,0	37,0	36,8	38,0
Langfristige Schulden	1.085,2	790,7	995,1	1.130,2	837,7	958,4	938,8	1.060,2	981,1	656,1
Kurzfristige Schulden	1.963,8	1.927,6	1.533,9	1.128,2	1.276,9	1.095,8	1.000,2	916,3	1.131,1	1.273,8
Bilanzsumme	5.153,8	4.566,1	4.246,1	3.722,5	3.531,9	3.449,7	3.232,8	3.137,2	3.343,2	3.113,1
Netto-Liquidität	410,3	430,0	480,5	148,4	19,2	197,9	320,3	124,0	46,7	82,7
Working Capital	1.619,0	1.109,4	992,6	994,7	1.170,0	1.012,5	839,5	892,3	1.007,2	998,1
Deckung des langfristigen Vermögens (in %)	223,7	193,7	195,2	200,5	190,6	220,7	224,2	221,6	222,8	195,2
Mitarbeitende										
Anzahl Mitarbeitende am Bilanzstichtag[4]	12.131	12.116	11.957	11.395	11.448	11.132	10.961	11.300	11.535	11.407
Personalaufwand	954,1	891,5	819,8	742,2	730,3	693,0	673,5	653,3	650,6	627,0

4 Inklusive Auszubildender.

Impressum

Herausgeber
CLAAS KGaA mbH
Mühlenwinkel 1
33428 Harsewinkel
Deutschland
www.claas.com

Corporate Communications
Telefon: +49 5247 12-3826
Telefax: +49 5247 12-1751
E-Mail: corporate.communications@claas.com

Konzeption und Gestaltung
3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie / Bildquellen (Seitenzahlen in Klammern)
CLAAS (1, 2, 15 – 22)
Andreas Fechner (8, 10, 12)

© 2023